

MINISCENE

I N T E R N A T I O N A L



VATERS FREUDE
75er Austin Mini

BRITISH RACER
Siegreicher Innocenti



SPECIAL:
ALEC
ISSIGONIS
VON DER IDEE ZUM
KULT



FACELIFT EXTREM! Cooper S mit
neuem Gesicht

MINI-POSTER IM MAXI-FORMAT



KINDERWÄGGEN

Ein Auto für Leonie - 75er Austin Mini



Pünktlich zur Geburt seiner Tochter stellte Dominik den Mini fertig



Der Sattler bezog auch das Lenkrad neu



Eingebettet in Langhaarfilz – die hinteren SPL-Lautsprecher



Renntankdeckel und weiße Rückleuchten

Man sagt ja, werdende Väter neigen zu den verrücktesten Ideen – da werden schon vor der Geburt Zukunftspläne geschmiedet, Modelleisenbahnen aufgebaut oder einfach nur Sparverträge abgeschlossen. Dominik Wipplinger richtete seiner Tochter ein Auto her: einen 75er Austin!

rechts: Den 1100er Motor ersteigerte Dominik bei eBay



Okay, der Bürokaufmann hatte schon diverse Erfahrungen mit Audi, VW und BMW gesammelt. Er war also durchaus vorbelastet in Sachen Schrauberei, als er sich vor vier Jahren zum Aufbau eines Mini entschloss. Dominik ergatterte einen roten 75er, der auf den ersten Blick gar nicht so schlecht aussah. Trotzdem waren einige Schönheitsmängel bereits bei

näherem Hinsehen zu entdecken. Sein wahres Ich verriet der Austin allerdings erst bei der Komplettzerlegung. Immer mehr Ecken und Stellen verlangten nach erhöhter Aufmerksamkeit und neuen Blechen. Philipp stand seinem Kumpel Dominik zur Seite, als es darum ging, den Mini bis auf die Rohkarosserie zu strippen. Wie lieblos der Wagen hergerichtet war,

bewiesen schon die Farbnebel auf dem Motor: Der war beim Nachlackieren offenbar weder ausgebaut noch abgeklebt worden. Diverse Ölsuren zeugten zudem vom eher bescheidenen Zustand des 850er Aggregates. Naja, der Österreicher wollte eh etwas mehr Leistung... Während die Karosserie also auf Vordermann gebracht wurde, be-



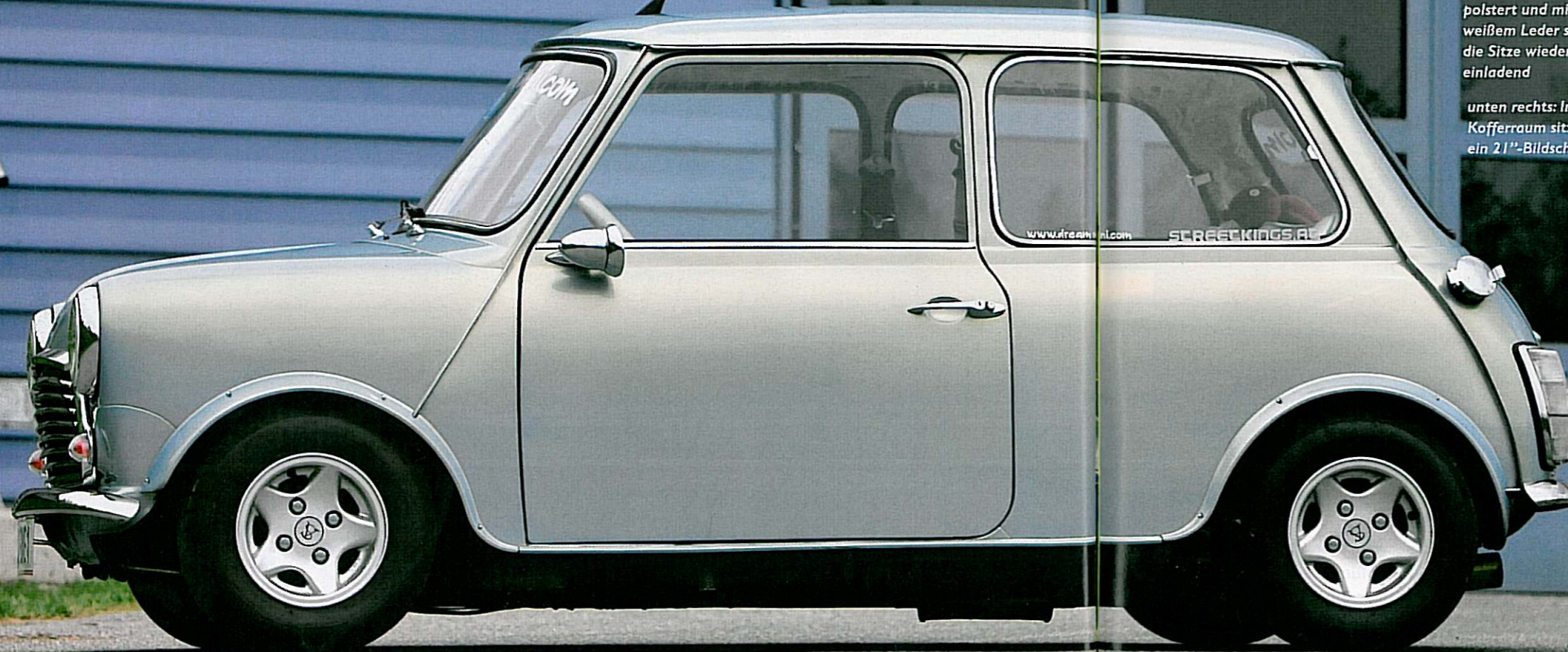
Klarglasscheinwerfer und weiße Blinker passen zum hellen Lack



Zwischen Bean-Bär und Babyschuhen wummert der Woofer



Aus dem Cockpit reckt sich der 7-Zoll-Monitor



rechts: Das HiLo-Fahrwerk wurde weit abgesenkt



rechts: Neu gepolstert und mit weißem Leder sind die Sitze wieder einladend



unten rechts: Im Kofferraum sitzt ein 21"-Bildschirm

Weißer statt blauer Grundlack macht die Alfa-Farbe heller

obachtete Dominik mit einem Auge die laufenden eBay-Auktionen. Und tatsächlich konnte er ein 1100-ccm-Triebwerk ersteigern. Der gebrauchte Vierzylinder wurde generalüberholt, um seine 49 PS auch weiterhin zuverlässig an die Vorderräder abgeben zu können. Eine Komplettzerlegung hat den Vorteil, dass man früher oder später

wirklich jedes Einzelteil in der Hand hält und entscheiden kann, ob man es ersetzen will beziehungsweise muss oder ob man es beim Zusammenbau wiederverwendet. Was das Fahrwerk angeht, dürfte diese Entscheidung schon frühzeitig gefallen sein: Die meisten Mini-Schrauber rüsten auf ein HiLo-Gewindefahrwerk um, wie es auch hier zum Einsatz kommt. Do-

minik schraubte es ordentlich weit runter, um den Mini satt auf die 6 x 10-Zoll-Räder zu stellen. Die ACP-Felgen wurden aus England importiert und sind mit 165/45er Falken-Reifen bezogen - schönen Dank für die Hilfe an Fälscher Reifen! Dahinter verbergen sich übrigens ganz unspektakulär die originalen Bremstrommeln. Dass sich Dominik zu dieser Zeit

ausschließlich um den Mini gekümmert hat, kann man so wohl nicht sagen - immerhin überraschte ihn seine Freundin eines Tages mit der freudigen Nachricht, dass er bald Papa werden würde. Das beflügelte den Österreicher: Bis zur Geburt des Babys sollte der Mini fertig sein. Ob die Farbwahl darauf schließen lässt, dass er eigentlich einen Sohn erwartete, wissen wir nicht. Aber immerhin handelt es sich nicht um ein gewöhnliches "Bübchenblau", sondern um Alfa Romeos "Azzurro Nuvola". Um den Gold-Effekt des Flip-Flop-Lackes zu verstärken, setzte Dominik auf eine weiße statt der üblichen blauen Grundfarbe. Dadurch wirkt der Drei-Schicht-Lack heller als auf den italienischen Autos. Um keinen zu

harten Kontrast zu erzeugen, orderte der angehende Papa bei Bernies Mini Center die passende Beleuchtung: Klarglasscheinwerfer sowie weiße Blinker und Rückleuchten passen hervorragend zur Kombination aus Chrom und dem hellen Blau. Und obendrein gab es noch einen Renn-Tankdeckel für den Austin! Auch im Innenraum ist es überaus

Ein Auto für Leonie - 75er Austin Mini



In Sachen Kennzeichen haben es die Österreicher leichter

75er Austin Mini

(Halter- bzw. Herstellerangaben)

MOTOR

Reihenvierzylinder, 1100 ccm, 49 PS

AUSPUFF

Eigenbau-Anlage samt Krümmer

GETRIEBE

4-Gang-Schaltung (Serie)

FAHRWERK

HiLo-Gewindefahrwerk mit Gasdruckdämpfern

RÄDER/REIFEN

ACP in 6 x 10 ET 15 mit Falken in 165/45-10

BREMSEN

Serie

KAROSSERIE

„Angel Eyes“-Scheinwerfer, Renn-tankdeckel, weiße Rückleuchten und Blinker, Lack: „Azzurro Nuvola“ (Alfa Romeo) auf weißem Grundlack

INNENRAUM

weiße Lederausstattung, Sitze mit blauen Kedern, Langhaarfilz-Himmel, weißes Lederlenkrad, blauer Teppich, Zenec-Moniceiver mit 7"-TFT-Monitor und DVD-Player, SPL-Verstärker und -Lautsprecher, 25er Digital-Design-Woofer, 21"-TFT-Monitor im Kofferraum



Die ACP-Räder wurden aus England importiert



Dominik widmete das Mini-Projekt seiner Tochter

hell geworden. Das ehemals schwarze Interieur stand dem Rest des Autos in nichts nach: Auf den ersten Blick noch einigermaßen okay, bei genauerer Betrachtung aber komplett überarbeitungsbedürftig. Immerhin: Es war komplett und sollte sich retten lassen. Auf Dominiks Wunsch griff der Sattler zum weißen Leder und bezog Sitze (mit blauem Keder), Verkleidungen und Lenkrad. Damit nicht genug: Für den Himmel und den Kofferraumbau suchte sich Dominik weißen Langhaarfilz aus – ob er dabei an schokoladenverschmierte Kinderhände gedacht hat???

Auf jeden Fall zeigt sich das Soundsystem des Mini durchaus erwachsen. Im Armaturenbrett beispielsweise wurde ein Moniceiver mit 7"-TFT-Monitor untergebracht, SPL-Lautsprecher

und -Verstärker sorgen für den guten Ton. Dabei werden sie vom 25er Digital-Design-Woofer unterstützt. Seine wahre Stärke aber spielt das DVD-Multimedia-System aus, wenn der Kofferraumdeckel geöffnet wird: Dahinter sitzt ein 21 Zoll großer TFT-Monitor! Wirklich viel Platz für das große Gepäck samt Kinderwagen bietet der Austin also nicht mehr, für die Unterhaltung des Nachwuchses ist hingegen bestens gesorgt. Und tatsächlich ist der Mini rechtzeitig fertig geworden: Am 1. Februar 2005 kam Töchterchen Leonie zur Welt, drei Tage vorher wurde „ihr“ Auto zugelassen – natürlich mit dem passenden Kennzeichen...

Text: Thomas Pfahl
Fotos: Dieter Debo